

Mitarbeiter zum Erfolg führen



Wie bringe ich mein Team ins Boot?

Neue Standards? Klingt erstmal nach mehr Arbeit. Und ja – es ist Arbeit. Aber es ist auch eine Riesenchance: für mehr Klarheit, mehr Miteinander und ein Berufsbild, das endlich zeigt, was wir wirklich leisten.

Damit dein Team nicht nur mitläuft, sondern mitdenkt, braucht es Beteiligung. Denn wer mitgestalten darf, fühlt sich ernst genommen – und bringt sich ganz anders ein.

Hier ein Weg, wie du das Ganze gemeinsam angehen kannst:

Schritt 1: Den Rahmen setzen

Mach klar, warum ihr Standards braucht. Nicht als Kontrolle, sondern als gemeinsame Basis.

Zum Beispiel:

Damit der Friseurbesuch zum Erlebnis wird

Damit Qualität nicht Zufall ist

Damit eure Haltung sichtbar wird – für Kund:innen und für euch selbst

Plane einen Workshop – locker, kreativ, mit Raum für echte Gespräche.

90 Minuten reichen. Vielleicht nach Feierabend, mit Snacks und Musik. Wichtig ist: Es fühlt sich nicht wie Pflicht an.

Schritt 2: Gemeinsam entwickeln

Starte mit Fragen, die zum Nachdenken anregen:

Was bedeutet „fair“ oder „hochwertig“ für euch persönlich?

Was sollen Kund:innen über uns sagen, wenn sie rausgehen?

Wie gehen wir mit Reklamationen um – fair und professionell?

Wie machen wir Beratung wertvoller?

Lasst alle Ideen auf den Tisch. Diskutiert, was verbindlich sein soll – und was als Empfehlung bleibt. So entsteht ein gemeinsames Verständnis, kein Regelkatalog.

Schritt 3: Sichtbar machen

Formuliert eure Leitsätze gemeinsam – klar, positiv, alltagstauglich.

Zum Beispiel: „Wir sprechen Probleme direkt an – respektvoll und lösungsorientiert.“

Gestaltet ein Poster, eine Wertetafel oder ein kleines Handbuch. Lasst jemand Kreatives aus dem Team mitgestalten – das schafft Stolz und Identifikation.

Und: Eine Unterschrift von allen zeigt: Das ist unser Ding.

Schritt 4: Dranbleiben

Standards leben nur, wenn sie Teil des Alltags sind.

Mach kurze „Werte-Momente“ – z. B. einmal im Monat.

Sprich bei Entscheidungen offen darüber, wie sie zu euren Standards passen.

Und: Gib Lob, wenn jemand die Werte besonders gut umsetzt. Das motiviert.

Kommunikation, die wirkt

Sprich auf Augenhöhe: „Wir wollen gemeinsam ...“ statt „Ab jetzt gilt ...“

Nutze echte Beispiele aus dem Alltag

Wiederhole die Werte in kleinen Dosen – nicht nur im Meeting, sondern auch zwischendurch

Lass das Team mitgestalten – je mehr eigene Ideen drinstecken, desto stärker die Verbindung

Tipp: entwickel ein Motto, das euer Team wirklich trägt.
Bereit?